

Marktgemeindeamt

Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein Tel. 07615 / 2255 Fax Dw.30

www.scharnstein.ooe.gv.at

e-mail: gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at

G E M E I N D E R A T S S I T Z U N G

07. Okt. 2011 / 19.00 Uhr

- Der Prüfungsausschuss hat sich mit dem Prüfbericht der BH Gmunden über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2010, mit den Beteiligungen der Gemeinde und der Endabrechnung des Lehrerwohnhauses beschäftigt. Der Gemeinderat hat die Berichte zur Kenntnis genommen.



Ergebnis - Gemeinderatssitzung

- **Der Finanzierungsplan für das Amtshaus musste abgeändert werden. Zu den neuen Gesamtkosten in der Höhe von € 2,94 Mio erhält die Gemeinde Bundes- und Landesmittel in der Höhe von € 2,09 Mio. Die Restkosten werden durch Darlehensaufnahmen, Vermögensveräußerungen und einen Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltes durch die Gemeinde finanziert.**
- **Mit dem Neubau des 3-gruppigen Kindergartens, welcher in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Kindergarten errichtet wird, soll in allernächster Zeit begonnen werden. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Firma Drack & Wolf vergeben, die Zimmermannsarbeiten an die Firma Holzbau Bammer. Die Gesamtkosten inkl. Grundankauf werden € 1,3 Mio betragen. Das Land leistet eine Förderung in Höhe von € 730.000,-. Das Gebäude wird in Holzbauweise errichtet und soll mit Beginn des Kindergartenjahres 2012 bezugsfertig sein.**



Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 13.Okt. 2011

- **Darlehensaufnahmen zur Finanzierung diverser Bauvorhaben und Anschaffungen müssen folgende Darlehen aufgenommen werden:**
 - € 935.000,- für den Kanal Bauabschnitt 17
 - € 100.000,- für den Ankauf von Fahrzeugen für die FF Scharnstein und Bäckerberg
 - € 371.000,- für den Kindergartenneubau

Die Darlehen wurden nach der durchgeführten Ausschreibung an die BAWAG-PSK vergeben.
- **Für den Kanalbauabschnitt 17, welcher Kosten von € 1,1 Mio verursacht, leistet der Bund ein Förderdarlehen in der Höhe von € 163.000,-.**



Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 13.Okt. 2011

- **Nachtragsvoranschlag 2011**

Nachdem es bereits mit größten Anstrengungen gelungen ist, den Voranschlag für das Jahr 2011 ausgeglichen zu erstellen, konnte dank der relativ guten Wirtschaftslage und damit verbundener Steigerung bei den Steuereinnahmen auch ein ausgeglichener Nachtragsvoranschlag erstellt werden. Durch die Steuer-Mehreinnahmen von € 163.000,- ist es unter anderem möglich, Fehlbeträge bei außerordentlichen Vorhaben zu bedecken.



Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 13.Okt. 2011

- Die Energiespargemeinde Scharnstein setzt erste Schritte zur Umsetzung des Energiekonzeptes. Die öffentlichen Gebäude werden daher für die Nutzung erneuerbarer Energien herangezogen. Nach der Einholung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie durch einen Fachmann soll die Dachfläche des neuen Kindergartengebäudes zur Verfügung gestellt werden. Von den 10 zur Anbotlegung eingeladenen Firmen hat nur die Firma K.u.F. Drack ein Anbot abgegeben.

Der Gemeinderat hat den mehrheitlichen Grundsatzbeschluss gefasst, die Dachfläche der genannten Firma zur Anbringung einer Solarthermieanlage zur Verfügung zu stellen.



Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 13.Okt. 2011

- Das von der Gemeinde im Jahr 2004 vom Land OÖ erworbene Grundstück im Inneren des Schlosshofes soll an Herrn Mag. Seyrl verkauft werden. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Die bereits im Juli beschlossene Nutzungsvereinbarung mit der Pfarre Viechtwang über den Betrieb des Friedhofes wurde noch in ein paar Punkten geringfügig abgeändert.

Weiters wurde der Dienstbarkeitsvertrag mit der Firma K.u.F. Drack für die Nutzung von Dachflächen des Gemeindeamtes abgändert, da sich die Kollektorenfläche erhöht hat.



Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 13.Okt. 2011

- Folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes wurde beschlossen:

Ingeborg Wagner - Schaffung eines Baugrundstückes

Martin Drack - geringfügige Ausweitung Betriebsbaugebiet und Parkplatz

- Die Bebauungspläne Brandstatt (Schaffung von 2 Bauparzellen) und Ortskern Scharnstein (Mag. Schober - Teilung einer Bauparzelle) wurden abgeändert.
- Die Erschließungsstraße für die Parzellierung Stadler/Stadler/Altmann erhält die Straßenbezeichnung „Felling“

